



Logistiker lässt Bäume aufatmen

Beitrag

Höchst interessante Projekte wurden bei der Preisverleihung für den **Energiezukunftspreis Rosenheim 2019** bei einer Festveranstaltung vorgestellt. Der Wettbewerb war eine Initiative der VR Bank Rosenheim-Chiemsee zusammen mit der Technischen Hochschule Rosenheim und des Landratsamtes Rosenheim. Heute stellen wir die Firma [Rosenheimer BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH](#) aus Rosenheim vor.

Millionen von Menschen arbeiten in der Logistik. Sie ist ein wichtiger Arbeitgeber und liefert uns das, was wir täglich brauchen. Speditionen bewältigen dafür den Spagat zwischen Komfort und Klimaschutz. So auch die [Rosenheimer BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH](#), die nicht nur grün fährt und baut, sondern auch grün denkt.

Nachhaltigkeit wird großgeschrieben. Im Büro, in den Lagerhallen und am Steuer der Lkw. Bei dieser Aufgabe lassen die 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht locker, wenn es um die beste Lösung geht. Das gilt für die täglichen Transporte genauso wie für den Bau von neuen Logistikhallen. Im Sinne zukünftiger Generationen, angefangen bei den eigenen Kindern, wird täglich getüftelt, wie die Lkw möglichst gut gefüllt und ohne Leerfahrten ihre Touren fahren.

Im Bereich [Transportlogistik](#) ist die BTK mit 158 Lkw unterwegs. Sie fahren in ganz Deutschland und in den angrenzenden europäischen Ländern. Neben Transporten für die Industrie übernimmt die BTK als Partner des Handels viele Produkte aus Papier von der Verpackung bis zu Hygienepapieren. Auf den Ladeflächen der 200 Auflieger sind aber auch Lebensmittel wie Nudeln oder Getränke, die sicher und auf kürzesten Wegen zu den Logistikzentren unserer Supermärkte kommen, wo wir täglich einkaufen.

Das heißt für die Teams im Büro, im Lager und am Steuer 650 Sendungen pro Tag, ohne Umwege und in kürzester Zeit, zum Ziel zu bringen. Kein Kilometer darf verschwendet sein. Leerfahrten bedeuten unnötige Emissionen, darunter vor allem Kohlendioxid, bekannt als CO₂. Mit Fahrertrainings, der modernsten Motorengeneration Euro 6, dem richtigen Luftdruck im Reifen und vielen anderen großen und kleinen Maßnahmen drosselt die BTK den Verbrauch ihrer Dieselfahrzeuge auf durchschnittlich 27 Liter je 100 km. Jede noch so kleine Maßnahme, die die Umwelt entlastet, zählt. Die größte Hebelwirkung hatte bisher aber sicher die Anschaffung von 15 mit Flüssiggas betriebenen



Lkw. Sie reduzieren Lärm, Feinstaub und Stickoxide.

„Alles soll zu jeder Zeit verfügbar sein. Dabei trotzdem an das Klima denken, das sehen wir als Logistiker als unsere Verantwortung. Wir suchen deshalb, bei allem was wir tun, nach der besten Lösung für den Spagat zwischen ökonomischen und ökologischen Zielen“, sagt Josef Heiß, Geschäftsführer der BTK in Rosenheim. Er arbeitet mit den Teams im Büro, im Lager und den Fahrern der Lkw täglich im Sinne des Klimas an dieser Aufgabe. Mit der Initiative „Lean & Green“ lässt sich die BTK in diesen Bemühungen für ein besseres Klima messen. Sie hat sich freiwillig über fünf Jahre bis 2022 dazu verpflichtet ihren Kohlendioxid-Ausstoß, um ein Fünftel zu reduzieren.

Das klimabewusste Konzept für den Fuhrpark bedeutet summa summarum 5.000 Tonnen weniger Kohlendioxid pro Jahr. Dies entspricht in etwa der Kohlenstoffspeicherung eines Waldes von rund 1,6 Mal der Fläche der Insel Herrenchiemsee. Aber nicht nur das, auch beim Bau neuer Gebäude für den [Geschäftsbereich Kontraktlogistik](#) achtet die BTK auf die Umwelt. Auf dem Dach der kürzlich eröffneten zweiten Logistikhalle in Nicklheim erzeugt eine Photovoltaikanlage mit 300.000 Kilowattstunden etwa so viel Strom, wie laut [Stromspiegel](#) 200 Privatpersonen pro Jahr verbrauchen. Und diese Strommenge deckt locker den gesamten Stromverbrauch des Unternehmens in allen Büros und Lagerhallen ab.

Für viele der aktuell 18 Azubis im Unternehmen ist neben dem familiären Betriebsklima genau diese umweltbewusste Haltung einer der Gründe, sich für genau dieses Unternehmen zu entscheiden und später auch zu bleiben. „Unsere Azubis sehen die großen Anschaffungen. Besonders schätzen sie das Gefühl, dass sie in ihrer täglichen Arbeit etwas fürs Klima tun können“, beobachtet Ausbildungsbetreuerin Cindy Ganssl. Diese Einstellung zieht sich durch das ganze Unternehmen, das sich als Teil der Region und der Gesellschaft versteht. Dazu gibt es [Leitlinien](#) und die fest verankerten Werte Dialog, Dynamik und Qualität.

Jedem Einzelnen ist bewusst, dass sich die beste Lösung häufig nur im Gespräch mit anderen finden lässt. Das gilt auch außerhalb des Unternehmens mit Partnern und Kunden. „Wir nehmen uns die Zeit und sind immer auf der Suche nach einer noch besseren Lösung. Manchmal entscheiden Kleinigkeiten. Die Ideen dazu entstehen auf allen Ebenen von der Geschäftsleitung bis zum Azubi“, fasst BTK-Geschäftsführer Josef Heiß das nachhaltige Engagement seines Unternehmens mit einem Blick fürs Große und Ganze zusammen.

Text und Fotos: BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH

Die BTK im Netz:

www.btk.de – mehr Informationen zum Unternehmen

[Fahr.BTK](#) – Facebookseite von Fahrern für Fahrer



Schlagworte

1. Rosenheim